

## Kleine Anfrage 2179

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

### Neonazistische Straftaten in Kahla

Die Neonazi-Gruppe "FN Kahla" gehört zu den aktivsten in Thüringen und ist für zahlreiche Propaganda-Aktionen verantwortlich. Im Internet (<http://dck.blogspot.de>) wird auch über gewalttätige Übergriffe durch Neonazis in Kahla berichtet. In der Drucksache 5/2563 erklärt die Landesregierung, bei dem "FN Kahla" handele es sich um eine "lose Gruppierung, der nur wenige Personen angehören dürften".

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat sich die Einschätzung der Thüringer Landesregierung hinsichtlich der Fragen 1, 2 und 3 der Kleinen Anfrage 1261 vom 23. Februar 2011 (Drucksache 5/2563) verändert (wenn ja, bitte einzeln ausführen)?
2. Ist der Landesregierung bekannt, dass in der Nacht vom 3. auf den 4. September 2010 - zum zweiten Mal seit der Eröffnung im Jahr 2009 - die Scheiben eines vietnamesischen Lebensmittelgeschäfts in Kahla eingeschlagen wurden? Warum taucht dieser Vorfall nicht in der Drucksache 5/2563 auf? (Quelle: Chronik 2010 der Thüringer Beratung für Opfer rechtsextremer Gewalt: <http://www.ezra.de/chronik>)
3. Wie die Thüringer Beratung für Opfer rechtsextremer Gewalt (Chronik 2010, vgl. Frage 2) berichtet, wurde in der Nacht vom 27. auf den 28. Juni 2010 das Auto eines jungen Mannes aus Kahla massiv beschädigt. Der Lack wurde zerkratzt, die Windschutzscheibe mit schwarzer Farbe übermalt und die Motorhaube mit rechten Parolen beschmiert. Zuvor hat es schon mehrfach - sowohl persönliche als auch anonyme - Drohungen aus rechten Kreisen gegen den Betroffenen gegeben. Ist der Landesregierung dieser Vorfall bekannt und wie wird dieser bewertet? Warum taucht der Vorfall nicht in der Drucksache 5/2563 auf?
4. Ist der Landesregierung der auf der Internetseite <http://dck.blogspot.de/2012/01/25/immer-brutalere-angriffe-seitens-der-fn-kahla/> (eingesehen am 7. Februar 2012) beschriebene Angriff bekannt und wie bewertet die Landesregierung das Geschehen?
5. Im Campusradio Jena (<http://www.campusradio-jena.de/2011/11/01/fremdenhass-studentin-in-kahla-bedroht/>, eingesehen am 7. Februar 2012) berichtet eine in Kahla lebende Studentin über fremdenfeindliche Attacken in der Stadt. Ist der Landesregierung dieser Vorfall bekannt und wie wird dies bewertet?

6. Sind der Landesregierung über die in der Drucksache 5/2563 genannten hinaus weitere Straf- oder Gewalttaten mit rechtsextremen, ausländerfeindlichen, homophoben, antisemitischen oder sonstigen menschenfeindlichen Hintergründen in Kahla bekannt? Wenn ja, welche (bitte chronologisch auflisten ab Januar 2010)?
7. Welche Ermittlungs- bzw. Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit rechtsextremen Aktivitäten in Kahla nach dem 1. April 2011 eingeleitet und wie alt waren die jeweils Beschuldigten zum Tatzeitpunkt? Wie ist der aktuelle Status der Verfahren bzw. zu welchem Ergebnis führten diese?
8. Welche Maßnahmen ergreifen die Landesregierung, die Polizei und die Stadt gegen den hohen Aktivismus der Kahlaer Neonaziszene und zum Schutz der Bevölkerung vor Übergriffen durch eben diese?

König